

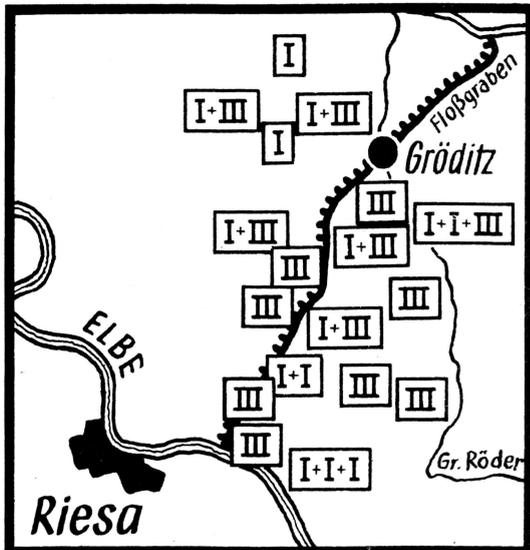
Organisationen in der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft, Schlußfolgerungen zur Entwicklung der Kooperation vor allem in der Feldwirtschaft.

### Gemeinsam zu hohen Erträgen

Die Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit und der Erträge, die Steigerung der Arbeitsproduktivität und Senkung der Kosten können nur das gemeinsame Werk aller Werktätigen der Landwirtschaft sein, der Genossenschaftsbauerinnen und -bauern der LPG Typ III und der LPG Typ I, sowie der Landarbeiter der Volksgüter. Der Weg dorthin — das ist die Kooperation. In unserem Bezirk bewirtschaften die LPG des Typ I einen großen Teil der landwirtschaftlichen Nutzfläche. Die Einbeziehung dieser Genossenschaften in die Kooperation ist daher ein Hauptproblem.

In vielen Genossenschaften des Typ I fragen die Bauern, wie sie den technischen Fortschritt besser nutzen können, um die Produktion zu erhöhen. Oft sind es gerade Genossenschaftsbauerinnen und Jugendliche, die moderne Produktionsbedingungen fordern. Wo ihnen gezeigt wird, wie durch Kooperation die Maschinen rationeller ausgelastet werden, neue Technik gemeinsam angeschafft und genutzt werden kann, wo ihnen die Vorteile einer spezialisierten Produktion erklärt werden, erkennen sie in der Kooperation den richtigen Weg, um die Entwicklungsprobleme auch ihrer Genossenschaft zu lösen.

In unseren Dörfern geht es 1968 um die Entwicklung solcher Kooperationsgemeinschaften, in denen jeder Genossenschaftsbauer auch der LPG des Typs I bewußt und gleichberechtigt die neuen Aufgaben mit verwirklicht. Diesen Prozeß kann die Partei nur erfolgreich leiten,



Genossenschaften aus 18 Gemeinden, davon 15 LPG Typ III und 14 LPG Typ I, führen gemeinsam das Meliorationsvorhaben „Grödel-Elsterwerda-Floßgraben“ durch.  
Zeichnung: Gnedcow

wenn die leitenden Organe und die Grundorganisationen sich gründlich mit diesen neuen Problemen befassen.

Im Bereich des Meliorationsvorhabens „Grödel-Elsterwerda-Floßgraben“ im Kreis Riesa haben gemeinsam Genossenschaftsbauern, Wissenschaftler und staatliche Organe an einem Projekt gearbeitet, das vorsieht, in Kürze durch komplexe Meliorationsmaßnahmen eine Fläche von rund 5000 Hektar, meist Sandboden, zu bewässern. Es wurde eine Meliorationsgenossenschaft gegründet, der 29 LPG, davon 14 LPG Typ I, mit nahezu 1400 Genossenschaftsbauern

Genossen Ulbricht (ND vom 1. Februar 1968) und den Verfassungsentwurf (ND vom 2. Februar 1968).

§ Beratung in der Parteileitung über die Organisierung der Diskussion — Verbindung mit Vorbereitung des X. Deutschen Bauernkongresses und mit dem Wettbewerb.

41 Mitgliederversammlung dazu.

# Vorschläge für den Ortsaus-

schuß der Nationalen Front über die Organisierung der Aussprache mit allen Dorfbewohnern.

#### WETTBEWERB

# Stellungnahme zur Durchführung des Wettbewerbsprogramms.

§§ Einschätzung über die Kooperation bei der Frühjahrs-

bestellung und bei den folgenden Feldarbeiten. Vorsitzender berichtet.

4J Aussprache mit der Parteigruppe Feldwirtschaft über ihre politische Massenarbeit und die Verantwortung jedes Genossen.

# Kontrolle über Planerfüllung in der Viehwirtschaft, Brigadier und Parteigruppenorganisator berichten.